amerang
angenehm. anders.

Das **Mitteilungsblatt** für
das Ameranger Gemeindegebiet

Februar 2022

Oberratting im Nebel. Foto: Claus Maier

Ameranger Mitteilungsblatt Inhaltsverzeichnis

Gemeindlicher Teil
Befreiung von der Abwasserabgabe für 2021 2
Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2022 2
Grußwort des Bürgermeisters 3
Mitteilungen Steueramt/Gemeindekasse 4
Neuer Austräger des Mitteilungsblatts 4
Pflichtumtausch des Führerscheins 5
Neues aus der Heimatpflege 5

Kunst & Kultur
100% Kunst: Im Gespräch mit „Luggi“ Randlinger 6
Kulturkreis: Krippe bietet Corona die Stirn 7

Kirche
Sechs Sternsinger in St. Bartholomäus Kirchensur 8
Ameranger Ministranten 8
Wann da liabe Jesuschrist, guad aufgnomma is 9

Kinder
Kinderhaus Sonnenblume 9
Haus für Kinder 10
Kita St. Peter und Paul Evenhausen 12

Vereinsleben
Männergesangsverein: Von Corona ausgebremst 14
Böllerschützen kündigten das Christkindl lautstark an! 14
Schützengesellschaft Evenhausen 15
Chiemgauviertler Amerang 15
Theatergemeinschaft: Erstes Stück 16
SV Amerang - Volleyball 17
SV Amerang - Jugendfußball: Trainer*innen gesucht 17
SV Amerang - Fußball: Neuer Trainer 18
Freiwilliges Soziales Jahr: Sport als Fulltimejob? 19
Sportabzeichenabschluss SV Amerang 20

Vermischtes
Advantest unterstützt Fußballjugend 20

Termine 22
Private Kleinanzeigen 23
Öffnungszeiten 23
Impressum & Kontakt 23

Befreiung von der Abwasserabgabe 2021

Zur Befreiung von der Abwasserabgabe genügt es, wenn für das Veranlagungsjahr anstelle eines Fäkalschlamm-Abfuhrnachweises der letzte Jahresbericht einer Wartungsfirma vorgelegt wird, woraus ersichtlich ist, dass aufgrund einer Schlammspiegelmessung eine Schlammabfuhr noch nicht erforderlich ist.

Aus Datenschutzgründen dürfen von den Firmen keine Protokolle mehr an die Gemeinde versandt werden, wir bitten Sie daher, dringend die Wartungsprotokolle bei uns abzugeben.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Frau Warmedinger, T. 08075/9197-22 oder E-Mail: steuern@amerang.de

Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2022

Durch diese Bekanntmachung wird die durch Bescheid bereits festgelegte Grundsteuer für ein weiteres Jahr festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung gelten die in den früher zugestellten Bescheiden getroffenen Festsetzungen gemäß § 27 Abs. 3 GrStG für ein weiteres Kalenderjahr. Damit treten die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Beträge sind auch weiterhin an den im Bescheid angegebenen Fälligkeitstagen zu entrichten.

Grußwort des Bürgermeisters

„Es ist nie zu spät, vernünftig und weise zu werden.
Es ist aber schwerer, wenn die Einsicht spät kommt, sie in Gang zu bringen.“
Immanuel Kant

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Haben wir eine Spaltung in unserer Gesellschaft? Gehen wirklich Risse durch unsere Dorfgemeinschaft?

Oder wird an der aktuellen Debatte um die Einordnung von Einschränkungen der persönlichen Freiheit zugunsten des Schutzes der Gesundheit unserer Bevölkerung nur die Vielfalt der Weltanschauungen in unserer pluralistischen Gesellschaft sichtbar?

Zeigt die Auseinandersetzung über Sinn und Gefahr von Impfung eine neue Qualität von demokratischen Entscheidungsprozessen?

Sind die „alten Gräben“ zwischen Alt und Jung oder Arm und Reich plötzlich in den Hintergrund geraten?

Gilt es auch da genauer hinzuschauen? Ist die Situation eines Ingenieurs im Homeoffice in seiner Doppelhaushälfte vergleichbar mit der einer alleinerziehenden Altenpflegerin? Spielt da das „Geimpft-Sein“ nicht eine nachrangige Rolle?

Wenn wir in andere Themenfelder der Gemeindepolitik schauen, so gibt es seit Jahren bei einem Teil unserer Mitbürger*innen zunehmend eine Tendenz, Erkenntnisse der Wissenschaft und Sachargumente zu ignorieren bzw. nicht zu glauben,

Ob das die Diskussion um den Mobilfunk angeht oder um den Schulstandort. Daneben greift auch das sog. Florianprinzip weiter um sich.

Der Staat soll sich um das Funktionieren der Infrastruktur kümmern, dass Straßen gut befahrbar sind, aber bitte nicht in meiner Wohngegend; der Handy-Empfang soll überall gut sein, aber bitte keinen Sendemast in der Nähe meines Hauses! Nur zwei Beispiele, an denen wir sehen, dass die Bereitschaft, für ein übergeordnetes Interesse, für das Funktionieren einer hoch entwickelten Industriegesellschaft, Nachteile in Kauf zu nehmen, schnell nachlässt, je näher sie das eigene Privatleben betreffen.

Wenn wir dazu in die Vergangenheit zurückschauen, so hat doch eine Dorfgemeinschaft deshalb funktioniert, weil sich die Menschen gegenseitig geholfen haben und in kritischen Situationen auch über vorausgehende Streitigkeiten hinweg zusammenstanden.

Deswegen schauen wir nicht nur auf die Ungeimpften und die Verschwörungstheoretiker, kümmern wir uns nicht um das Trennende, sondern sorgen wir dafür, dass das, was ein gutes Zusammenleben in den Dörfern möglich macht, erhalten bleibt.

Das Potential ist nach wie vor groß. Ein gutes Beispiel dafür ist, wie vor Kurzem eine afghanische Familie schnell Unterstützung fand, um in unserer Gemeinde ankommen zu können.

Danke für die Helfer, die hier spontan aktiv geworden sind!

Lasst uns also den Blick wieder auf die aktive Gestaltung des Gemeindelebens lenken und das Zusammenstehen in der Dorfgemeinschaft in den Vordergrund rücken.

Konrad Linner

1. Bürgermeister

Mitteilungen Steueramt/Gemeindekasse zu Fälligkeiten/Zahlungsabwicklung/ Mahnung und Vollstreckung

Änderung der Bankverbindung

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die uns ein SEPA-Lastschriftmandat für die Begleichung unserer Forderungen per Bankeinzug erteilt haben, Änderungen der Bankverbindung frühzeitig mitzuteilen.

Dadurch können Verzögerungen vermieden und vor allem Säumniszuschläge/Mahngebühren und Rücklastschriftgebühren vermieden werden.

Zahlungstermine:

Am **15.02.2022** ist die 1. Rate für folgende Steuern/Abgaben/Gebühren zur **Zahlung fällig**:

Grundsteuer –A-
Grundsteuer –B-
Gewerbesteuer
Müllgebühren

Manuelle Überweisungen/Erteilung SEPA-Lastschriftmandat:

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir im Interesse der pünktlich zahlenden Abgabepflichtigen nach den gesetzlichen Vorgaben gezwungen sind, Zahlungsrückstände umgehend einzuziehen. Die Anmahnung und eventuelle Beitreibung gemeindlicher Forderungen verursachen auch bei geringen Beträgen erhebliche Kosten, die der Säumige zu tragen hat.

Wir versichern Ihnen, dass wir stets bemüht sind, durch eine bürgernahe und kostensparende Verwaltung die Belastung aller Abgabepflichtigen der Gemeinde so niedrig wie möglich zu halten.

Dies kann uns jedoch nur mit Ihrer Hilfe gelingen.

Leider fällt bei Zahlungen, die durch die Abgabepflichtigen selbst geleistet werden, für die manuelle Verbuchung der Zahlungen ein erheblicher Zeitaufwand an, der natürlich mit entsprechenden Kosten verbunden ist.

Sie ersparen mit einem Lastschriftmandat uns und Ihnen selbst in jedem Fall Mühe und Kosten.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Verspäteter Zahlungseingang, Mahnung und Vollstreckung

Beachten Sie bitte, dass die Gemeindekasse verpflichtet ist, bei Fristversäumnis ein Mahnverfahren einzuleiten.

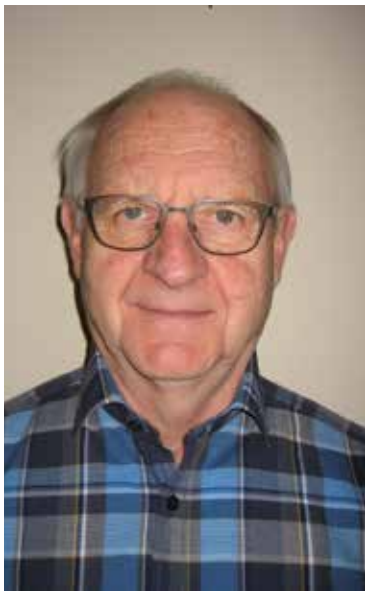
Wird eine Steuer/Abgabe nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, sind Säumniszuschläge zu erheben. Diese betragen für jeden angefangenen Monat der Säumnis 1% des auf volle fünfzig Euro nach unten abgerundeten rückständigen Betrages. Außerdem fallen Mahngebühren an.

Werden Müllgebühren nach der ersten Mahnung nicht beglichen, so wird der Vorgang über rückständige Müllgebühren an das Landratsamt Rosenheim weitergeleitet.

Übertrag der Aufgaben des Vollstreckungswesens an den Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland

Wird die angemahnte Forderung nicht fristgerecht beglichen, so werden die Daten über die rückständigen Forderungen nach der ersten Mahnung an den Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland zur Einleitung der Vollstreckung weitergeleitet.

Neuer Austräger des Mitteilungsblatts



Herr Walter Wimmer aus Amerang wird ab Februar 2022 den Ameranger verteilen.

Damit kann das Mitteilungsblatt ab sofort wieder an alle Haushalte zugestellt werden.

Wir sind bemüht, dass die Zustellung zuverlässig erfolgt, bitten jedoch anfangs noch um etwas Nachsicht.

Sollte ein Haushalt keine Zustellung erhalten haben, bitten wir dies bei der Gemeindeverwaltung zu melden (Frau Wiechers: 08075 919731

www.Anwalt-Amerang.de
Harald Getz
Rechtsanwalt und Mediator Harald Getz
Wasserburger Str. 2 · T. 08075 9169988

Pflichtumtausch des Führerscheins

Bis 2033 sollen alle Führerscheine in der EU einheitlich und fälschungssicher sein. Aus diesem Grund müssen sie umgetauscht werden.

Der Umtausch erfolgt gestaffelt entweder nach Geburtsjahr (Papierführerscheine grau und rosa) oder nach Ausstellungsjahr (Kartenführerscheine).

Führerscheine, die bis 31.12.98 ausgestellt wurden Papierführerscheine - grauer oder rosa „Lappen“

Geburtsjahrgang	umtauschen bis
vor 1953 geboren	19.01.2033
zwischen 1953 und 1958	19.01.2022
zwischen 1959 und 1964	19.01.2023
zwischen 1965 und 1970	19.01.2024
1971 und später	19.01.2025

Führerscheine, die ab 01.01.99 ausgestellt wurden Kartenführerscheine

Ausstellungsjahr	umtauschen bis
zwischen 1999 und 2001	19.01.2026
zwischen 2002 und 2004	19.01.2027
zwischen 2005 und 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012	19.01.2033

Der Antrag für den Pflichtumtausch ist entweder auf der Homepage des Landratsamtes Rosenheim oder in Papierform im Einwohnermeldeamt unserer Gemeinde erhältlich.

Wurde der alte Papierführerschein nicht von der Behörde des aktuellen Wohnsitzes ausgestellt, ist eine sogenannte **Karteikartenabschrift** der **ursprünglich ausstellenden Behörde** erforderlich. Diese lässt sich per Post, telefonisch oder auch online beantragen.

Die Antragstellung muss unter Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses persönlich bei der Fahrerlaubnisbehörde erfolgen.

Anschrift: Verkehrszentrum Rosenheim
Fahrerlaubnisbehörde
Äußere Oberaustr. 4
83026 Rosenheim

Terminabfrage unter: Tel. 08031/392-5353 oder landkreis-rosenheim.de – Service – E-Service – Terminreservierung Verkehrswesen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Strassenverkehr/faq-fuehrerschein-umtausch.html

Neues aus der Heimatpflege

Bruchstücke von Römersteinen

Die Römer begeistern uns bis in die heutige Zeit.

Im Museum Wasserburg kann man zahlreiche Funde besichtigen, die im Altlandkreis gemacht wurden. Die Ausstellung zeigt das Leben der Römer anhand wertvoller Objekte.

Auch im heutigen Gemeindegebiet wurden zwei interessante Bruchstücke von Römersteinen gefunden.

Aber was steckt dahinter?

Diese beiden Fragmente waren Grabsteine aus dem 3. Jahrhundert nach Christus. Das eine Stück wurde bei Evenhausen gefunden und besteht aus Sandstein. Das andere stammt aus der Gegend bei Wald / Gramelberg und ist aus hellem Kalkstein.

August Obermayr beschreibt in seinem Buch “Römersteine zwischen Inn und Salzach“ deren Entstehung sehr anschaulich. Bei dem Bruchstück von Evenhausen vermutete er, dass es sich hierbei um das Grab eines Griechen handelte. Diese Vermutung ergibt sich aus der Zusammensetzung der Buchstaben auf dem Stein: „…READ…“. Es könnte sich dabei um den griechischen Namen Boreades handeln.

Es ist übrigens keine Seltenheit, dass sich Griechen in unserem Gebiet ansiedelten. Von Beruf waren sie meistens Händler, Kaufleute, Bankiers, Ärzte, Lehrer und Philosophen.

Der andere Stein ist vermutlich ein klassisch römischer Grabstein; er wurde aber nicht näher beschrieben.

Bisher sind nur diese beiden Fragmente von Römersteinen in der Gemeinde Amerang bekannt.

Falls jemand ein weiteres Bruchstück findet oder bereits gefunden hat, mag er oder sie sich gerne beim Ortsheimatpfleger Mathias Schneider melden.

100% Kunst

Im Gespräch mit „Luggi“ Randlinger

Wie ist Dein Werdegang und was machst Du künstlerisch?

Mit dem Werkstoff Holz zu arbeiten, war für mich immer schon ein Traum. Deshalb habe ich das Schreinerhandwerk gelernt und auch 20 Jahre mit viel Freude und Leidenschaft ausgeübt. Im Laufe der Jahre hat sich dann meine musikalische Ader immer mehr durchgesetzt, so dass ich selber gespielt und knappe 40 Jahre ein Musikgeschäft betrieben habe. Parallel dazu habe ich aber den starken Bezug zum Holz nie verloren.

Meine wichtigste Vorgabe ist heute, aus „schwierigem“ Holzmaterial, das ich alles selber sammle, schöne Werkstücke zu fertigen.

Wie kam es dazu, dass Du kreativ tätig geworden bist?

2015 habe ich aus Altersgründen das Musikgeschäft aufgegeben und mir als Freizeitausgleich eine Holzwerkstatt mit Kreis- und Bandsäge, Hobelmaschine und natürlich einer Drechselbank eingerichtet. Seitdem versuche ich mit wahnsinniger Begeisterung, aus Holz schöne Dinge herzustellen.

Mit welchen Techniken, Materialien und Themen arbeitest Du am liebsten?

Mit Harthölzern, die besonders verfault oder gestockt sind. Am liebsten mit jenen, die eine „richtig verrückte Struktur“ haben. Auch die Kunden erkennen und wollen das Besondere. Ich sag immer: Ich mach nix für die Hausfrau, sondern es sind künstlerische Objekte.

Wer oder was inspiriert Dich?

Einzig das Holz selber. Ich gehe nie raus und sage jetzt brauche ich etwas, um z.B. eine Schale zu machen. Der Weg ist umgekehrt: Ich finde ein besonderes Holz und aus diesem entfaltet sich die Idee. Schließlich formt sich das Objekt in Größe und Struktur. Manchmal wird es etwas völlig anderes, als ich ursprünglich dachte.

Was bedeutet es für Dich künstlerisch zu arbeiten?

Diese gewisse „Spinnerei“ hilft, geistig fit zu bleiben. Die Reaktion der Kunden und der Betrachter bedeuten mir sehr viel. Es wird nie langweilig und man ist nie fertig.

Gibt es noch etwas, was Du noch hinzufügen möchtest?

Es muss auf jeden Fall Spaß machen, sonst wird`s a nix g`scheids. Jedes Werkstück ist ein Unikat. Es hat seine ganz persönliche Geschichte, die ich ganz genau kenne und auch gerne erzähle.

Wo kann man Deine Werke sehen und erwerben?

Wir sind jährlich bayernweit auf 20 bis 25 Handwerker- und Künstlermärkten unterwegs. Zu Hause habe ich einen Ladenraum, den man nach Anmeldung sehr gerne besuchen kann.

Interview von Elvira Schmidt

MO
VE.
MIT INGRID MARIA LOWKA
PILATES
BODYART
TRX
YOGA
IM EHEMALIGEN SPORTSTADL AMERANG
KONTAKT INGRID.LOWKA@WEB.DE
TEL. 0170 1605090

„Hat sich Ihre Körperhaltung verändert?“
ROLFING® KANN HELFEN!
STEFAN ROHDE, AMERANG · TEL: 0151.1652.2412
HEILPRAKTIKER · ROLFING® · FASZIENTHERAPIE
MEHR INFOS AUF: WWW.AUFRECHTLEBEN.DE

Kulturkreis

Krippe bietet Corona die Stirn

Schon 2020 wurde bedauert, dass coronabedingt der kleine aber feine Ameranger Christlkindlmarkt im Pfarrhof, jahrelang ein Anziehungspunkt für alle Ameranger und Umgebung, pausieren musste.

Nachdem es auch im Dezember 2021 wieder der Fall war, wurde Anni Neuhauser, die jahrelang die Krippe des Christkindlmarktes mit ihren lebenden Tieren (zwei Schafe und ein Esel) betreute, aktiv. Nach Rücksprache mit dem Ameranger Kulturkreis der den Christkindlmarkt ins Leben rief, seiner Ansprechpartnerin Uta Teply sowie Pfarrer Josef Reindl und Bürgermeister Konrad Linner jun. prüfte man, ob nicht unter „Coronabeachtung“ zumindest die Krippe des Christkindlmarktes mit den lebenden Tieren an zwei Sonntagen vor Weihnachten im Pfarrhof installiert werden könnte. Nach deren Zustimmung konnte Anni Neuhauser, mit toller Unterstützung von Monika Mayer, das Vorhaben umsetzen.

Wie geplant, konnten am 3. und 4. Advent die Kinder mit ihren Eltern die Krippe mit den lebenden Tieren besuchen. Aufgestellte Holz-Figuren von Maria und Josef, eine Wiege sowie ein Holzschaf, gebastelt von Monika Mayer, aufgestellt am Kirchvorplatz, wiesen den Weg.

Alle Besucher, im Besonderen die Kinder, freuten sich, dass die Erwartung des Christkinds wenigstens ein wenig mit der lebenden Krippe an den beiden Sonntagen, vertieft wurde.

Unter der Woche hielten die Holzfiguren die Stellung. Im Rahmen der Aktion hat man auch das Ansinnen, dass bei hoffentlich wieder möglichen Christkindlmärkten in Amerang, (mit den ausschließlich örtlichen Anbietern, Strickvereinigungen, Kindergarteneltern, Kinderchor, Dorfmusik und Männergesangsverein, die Krippengruppe, z.B. mit Hirten) wachsen soll. Darüber hinaus ist als Ziel angedacht, die lebende Krippe über die Zeit des Marktes hinaus, als Verbindung zur heiligen Nacht, zu bekannt gegebenen Zeiten offen zu halten.

Die Initiatorinnen und zustimmenden Verantwortlichen freuten sich, dass die lebende Krippe die zahlreichen Besucher, trotz Corona, ein bisschen auf die Heilige Nacht einstimmen konnte.

Foto und Text: Helmut Rußler

Fast neue Transporter zu günstigen Preisen
Ein Beispiel:
Mercedes-Benz Sprinter 319 CDI
Klima MBUX Kamera 3,5t AHK u.v.m.
Sofort verfügbar · Erstzulassung Dezember 2021 · 1.000 km
Schaltgetriebe · Diesel · 140 kW (190 PS) · tenoritgrau · Stoff schwarz
EUR 61.761,-
(Barpreis / MwSt. ausweisbar)
Weitere scheckheftgepflegte, gebrauchte Mercedes-Benz-Transporter finden Sie im FREILINGER Transporter Center in Obing und Traunreut.

Auto FREILINGER GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Wasserburger Straße 31 · 83119 Obing am See · Tel 08624 8784-0
info@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de
Vertragsfreier Mercedes-Benz Service
Trostberger Straße 8 · 83301 Traunreut · Tel 08669 8656-0
service-traunreut@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Sechs Sternsinger in St. Bartholomäus Kirchensur

Wegen der Corona bedingten Einschränkungen konnte Prälat Neuhauser in diesem Jahr die Sternsinger in Kirchensur nicht entsenden. Er empfing daher 6 Sternsinger unter der Leitung von Veronika Meisl im Gottesdienst.

Hier konnten diese sich den Gottesdienstbesuchern als Kaspar, Melchior und Balthasar vorstellen sowie ein Lied vortragen. In den Kirchen liegen Weihrauchtüten und Segensstreifen zum Aufkleben auf die Tür auf.

Mit dem Besuch wurden Spenden für Schwester Josefa Thußbass aus Amerang von den Missionsdominikanerinnen zur Unterstützung von AIDS-Waisen gesammelt. Gerne können noch Spenden an die Kirchenstiftung St. Bartholomäus Kirchensur überwiesen werden mit dem Verwendungszweck „Sternsinger“.

Bei Fragen können sich Interessierte bei der Mesnerin Agnes Weinmann oder der Kirchenpflegerin Sylvia Holzner melden.

Foto und Text: Sylvia Holzner

Ameranger Ministranten

An Heilig Abend fand beim Gottesdienst die Einführung von Xaver Dürnegger als neuer Ministrant statt. Hierbei übergab ihm der Pfarrer die Plakette und nahm ihn offiziell in den Ministrantenkreis auf.

Am Ende des Gottesdienstes wurde Annalena Rothbucher als Oberministrantin verabschiedet. Sie leistete seit 14 Jahren Jahren ihren Dienst und in den letzten Jahren als Obermini.

Des Weiteren wurden Monika Brunnlechner, Luisa Rothbucher und Mia Seitz aus dem Ministrantendienst verabschiedet. Als Dankeschön erhielten sie eine Urkunde und ein kleines Präsent vom Pfarrer und den Oberministranten.

Wie bereits im letzten Jahr konnten die Sternsinger auch in diesem Jahr nur in abgewandelter Form ihren Segen spenden. Anstatt von Haus zu Haus zu gehen, waren sie am 2. und 6. Januar in der Kirche und spendeten nach dem Gottesdienst den Segen.

Für die Häuser haben die Ministranten des Pfarrverbands kleine Päckchen mit Weihrauch und einem Haussegen gepackt.

Foto und Text: Simon Berghammer

Wann da liabe Jesuschrist guad aufgnomma is

Unter diesem Motto sind die Klopfasinga aus Sur an den Adventdonnerstagen 2021 wieder von Haus zu Haus gezogen und haben mit ihrem Lied um Spenden - diesmal für den Waldkindergarten von Amerang (bei Kammer) - gebeten und dabei etwas adventliche Stimmung in die Häuser und hoffentlich auch in die Herzen der Bewohner in und um Kirchensur gebracht.

Es wurden stolze 710 Euro gespendet und auch bereits schon an die glücklichen Mitarbeiter und Kinder im Waldkindergarten übergeben. Mit der Spende sollen „gscheide“ waldtaugliche Schubkarren besorgt werden. Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ an alle Spender!

Foto und Text: Monika Jaeger

Fachtierarztpraxis

Dr. Uwe Urban

Dr. Assunta Toggenburg · Mag. Johanna Illi

Sprechstunden (Kleintierpraxis)
Mo. - Fr. 8 - 10 Uhr | Mo. + Di. + Do. 17 - 18 Uhr
Mi. + Fr. 15 - 16 Uhr | Sa 9 - 11 Uhr

Bergweg 47 · T. 08075 1323 · tierarzt-amerang.de

Kinderhaus Sonnenblume

Lichterfest im Kinderhaus Sonnenblume

Der Winter hat Einzug gehalten, und auch im Kinderhaus begehen wir die Adventszeit besinnlich und ruhig. Höhepunkt in dieser Zeit ist unser traditionelles „Lichterlfest“ im Wald. Dieses Jahr leider wieder ohne Eltern, aber dafür in Begleitung vieler Engerl.

Schon Tage vorher wird fleißig gebastelt und gesungen, in Vorfreude auf das Fest und die Weihnachtsferien.

So haben die Kinder unter anderem „Stecken“ geschnitzt, die uns später auf unserer Wanderung in den Wald als“ Wegweiser-Sterne“ dienten.

Zu Beginn mussten wir uns jedoch erst mal stärken mit einem reichhaltigen Weihnachts-Frühstück. Es gab ein leckeres Buffet mit lauter feinen Dingen, wie Butterbrezen, Eiern, Obstspießen und natürlich auch Plätzchen, welche die Kinder von zuhause mitbringen durften.

Anschließend wurden wir von den „Engerl“ gerufen und wir machten uns auf den Weg in den Wald, wobei uns die Sterne am Wegesrand den Pfad in den Wald wiesen. Dort angekommen, überraschte uns ein großer Geschenkkorb, der mitten unter einer großen Fichte stand.

„Doch was wird da wohl drinnen sein???“ Die Neugierde der Kinder war groß. Vielleicht Geschenke für uns? Vielleicht Geschenke für die Tiere im Wald?

Endlich wurde das Geheimnis gelüftet: Es lagen selbstgebastelte Geschenke, schön verpackt für die Eltern, darin, zum Mitnehmen für zuhause. Und natürlich war auch eine kleine, süße Stärkung für die Kinder dabei.

Nach der ganzen Aufregung sangen wir noch mit Begeisterung einige Weihnachtslieder und machten uns dann glücklich und zufrieden auf den Heimweg. Es war wieder sehr beglückend zu erleben, wie verzaubert die Kinder waren, während sie in diese wunderbare magische Welt eintauchten. Da möchte man auch gerne wieder Kind sein!

Wir danken allen guten Geistern im Kinderhaus und in der Gemeinde für die Unterstützung im vergangenen Jahr, wünschen allen Leserinnen und Lesern ein glückliches und gesundes neues Jahr 2022 und freuen uns auf viele schöne, bereichernde Begegnungen und Momente.

Fotos und Text: Christine Stärz, Ines Hübsch

Haus für Kinder

Anmeldungswoche für das Betreuungsjahr 2022/23

Die Anmeldung für das kommende Betreuungsjahr findet aus gegebenen Umständen auch heuer wieder im Rahmen von Corona-konformen Einzelgesprächen statt. Diese Gespräche sind für Mittwoch, 2.3.22 bis Freitag, 4.3.22 geplant. Wir bitten Sie, bereits im Voraus einen Anmeldebogen (ab Anfang Februar) im Eingangsbereich unserer Einrichtung abzuholen. Der Windfang ist in der Regel während unserer Öffnungszeiten zwischen 7.15 und 17.00 Uhr (freitags 15.00 Uhr) frei zugänglich. Als weitere Möglichkeit können Sie bei uns einen Anmeldebogen von unserer Homepage (HfK Amerang) downloaden.

Den ausgefüllten Anmeldebogen werfen Sie bitte bis spätestens Mittwoch, 23.02.22 in den Briefkasten unserer Einrichtung. Nach Eingang der Anmeldung wird unsere Einrichtungsleitung Claudia Golder telefonisch mit Ihnen Kontakt aufnehmen und einen Gesprächs-Termin in der Anmeldewoche vereinbaren.

Der Zeitrahmen dieser Gespräche umfasst ca. 30 Minuten. Das Anmeldegespräch bietet ein „erstes Kennenlernen“ zwischen den Familien und unserer Einrichtung, es werden erste Informationen über das Kind ausgetauscht, und vorhandene Wünsche und Fragen können angebracht werden.

In unserer Einrichtung können Kinder angemeldet werden, die bis Ende Dezember 2022 3 Jahre alt werden. Im Kindergartenbereich stehen eine Waldgruppe und zwei Gruppen im Haus zur Verfügung. Für den Hort können Grundschulkinder von der 1. bis 4. Klasse angemeldet werden.

Als anerkannte Integrationseinrichtung können wir auch Plätze für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf anbieten.

Zum Anmeldegespräch werden folgende Dokumente benötigt:

- ausgefüllter Anmeldebogen
- gelbes Untersuchungsheft
- Impfpass

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Haus begrüßen und Ihre Familie auf diesem besonderen Stück Lebensweg begleiten zu dürfen.

Ihr Team vom Haus für Kinder in Amerang

Kontaktmöglichkeiten: Telefon: 08075 / 1311
E-Mail: St-Rupert.Amerang@kita.ebmuc.de

Foto und Text: Martina Mayer

„Waldhasengruppe“

Nimm ein Kind an die Hand und lass die von ihm führen. Betrachte die Steine, die es aufhebt, und höre zu, was es dir erzählt. Zur Belohnung zeigt es dir eine Welt, die du längst vergessen hast. (Werner Bethmann)

Weil jedes Kind einzigartig ist und seine ganz eigenen Bedürfnisse hat, ist es ein großer Vorteil, dass das „Haus für Kinder“ St. Rupert seit eineinhalb Jahren (ergänzend zu den Regelkindergartengruppen) auch eine Waldgruppe anbieten kann. So kann jedes Kind mit seiner Familie die Betreuungsform auswählen, in der es sich besonders wohlfühlt.

Die Waldgruppe konnte ihr neues, schönes „Waldhäuserl“ beziehen und fühlt sich dort sehr wohl. Es bietet Schutz an stürmischen Tagen und Aufwärmmöglichkeiten bei besonders kalter Witterung.

Den allergrößten Teil des Vormittages verbringen die Kinder aber zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter in der freien Natur. Betreut wird die 14köpfige „Waldhasen“-Schar von zwei Pädagoginnen und einer Praktikantin.

Befragt man die Kinder, was ihnen in der Waldgruppe besonders gefällt, bekommt man folgende Antworten: „Unser Kindergarten ist so riesig wie der ganze Wald!“ oder „Hier finden wir immer wieder genug Stöcke zum Schnitzen!“ Aber auch „Wir haben schon ganz tolle Lager gebaut!“.

Welche besonderen Vorteile hat dieses tägliche Spielen und Erleben in der Natur?

- Die Natur und die Veränderungen im Jahreslauf bieten den Kindern ein breites Spektrum an Anregungen. Anstelle von vorgefertigtem Spielzeug kommen Fundstücke aus der Natur zum Einsatz. Das bereichert die Phantasie und den Ideenreichtum.
- Das Immunsystem von Kindern, die bei Wind und Wetter draußen sind, wird gegenüber Infektionskrankheiten gestärkt. Ein weiterer großer gesundheitlicher Vorteil ist die Bewegung im unebenen Gelände. Sie fördert die Motorik und Ausdauer. Den Blick in die Ferne schweifen zu lassen, ist eine Wohltat für die Augen in unserer mediengeprägten Zeit.
- Wenn sich Kinder täglich in der freien Natur aufhalten, lernen sie die Natur und ihre Veränderungen im Jahreslauf zu schätzen und sorgsam mit ihr umzugehen.

- Manche großen Äste sind gar nicht so einfach alleine zu bewegen, und zum Lager bauen brauchen die Kinder häufig Helfer. Dafür müssen sie mit den Spielpartnern in Kontakt treten und sich über (Spiel-) Abläufe austauschen. Das fördert die Sozial- und Sprachkompetenzen.
- Auf viele Kinder wirkt der Aufenthalt in der freien Natur ohne zusätzliche Reize von beengenden Räumen und vorgefertigtem Spielmaterial entspannend. Zusätzlich fehlt die Geräuschkulisse, die Kinder beim gemeinsamen Spiel in geschlossenen Räumen hätten.
- Durch die täglichen Erfahrungen in der Natur gewinnt das Kind Selbstbewusstsein und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.
- Das Waldareal der „Waldhasen“ ist ein herrlich abwechslungsreiches Waldgebiet. Im täglichen Morgenkreis entscheiden die Kinder zusammen mit den Erzieherinnen, an welchem Waldspielplatz sie den Vormittag verbringen wollen. So kommt sicher keine Langeweile auf.

Auf der Tour in den Wald ist immer der Bollerwagen mit dabei. Darin befinden sich Dinge, die man zum Spielen, Erkunden, Experimentieren und Bauen im Wald braucht. Zum Beispiel Schaufel, Eimer, Schnitzmesser, Lupenbecher, Bestimmungsbücher, Werkzeug und Naturschnüre.

Wer kann ein Waldkind zu werden?

- Im Waldkindergarten ist grundsätzlich jedes Kind willkommen.
- Bewegungsfreudige Kinder schätzen die weitaus größeren Bewegungsmöglichkeiten gegenüber denen eines Regelkindergartens.
- Eher ruhige Kinder genießen es, Zeit und Raum für ihr eigenes Spiel und ihre eigenen Beobachtungen zu haben.
- Aktuell sind in der Waldgruppe viele fröhliche Buben, die das tägliche Abenteuer, das „Arbeiten“ und das „Bewegen“ in der Natur sehr genießen. Die Waldhasen würden sich aber auch zusätzlich über ideenreiche Mädchen freuen, die mit ihrer Art zu spielen sicher eine große Bereicherung wären.

Unsere Natur bietet für alle Kinder einen vielfältigen Schatz an Spiel- und Lernmöglichkeiten. Wenn auch die natürliche Umgebung einen großen Stellenwert hat, finden aber auch alle anderen Themenbereiche des heutigen Lebens ihren Platz. So beschäftigen sich Waldkinder z. B. genauso mit der Feuerwehr wie die Hausgruppen.

Die Gruppengröße ist kleiner als in herkömmlichen Kindergartengruppen, so dass sie sowohl für Kinder wie Betreuungspersonal gut zu überschauen ist. Eine gute, der Witterung angepasste Kleidung und Ausrüstung gehört mit zu den Voraussetzungen für einen gelungenen Waldvormittag. Kinder, die eine Betreuung über die Mittagszeit hinaus benötigen, können mittags mit einem Kleinbus ins Haus für Kinder fahren und dort am Mittagessen und am Nachmittagsprogramm teilnehmen.

Das hat auch den Vorteil, dass sie die Kinder aus den Regelgruppen kennlernen. Den wöchentlichen „Großentreff“ für die Vorschulkinder verbringen die älteren Kinder aus der Waldgruppe gemeinsam mit den zukünftigen Schulanfängern vom „Haus für Kinder“.

Außerdem ist es dem Einrichtungsteam wichtig, prägende Ereignisse im Betreuungsjahr wie Feiern zu St. Martin, Weihnachten und Fasching etc. gemeinsam zu verbringen. So ergeben sich immer wieder gemeinsame Erlebnisse von Wald-, Haus und Hortkindern und das Zusammengehörigkeitsgefühl wird gestärkt. Lediglich die erforderlichen Corona-Maßnahmen erschweren momentan diesen Wunsch nach gruppenübergreifender Gemeinsamkeit.

Aber die ganze Einrichtung schaut hoffnungsvoll Richtung Frühling, wo die Inzidenzlage dann evt. wieder mehr Freiheiten zulässt.

Fotos: Vroni Meisl / Text: Martina Mayer HfK

Kita St. Peter und Paul Evenhausen

Inklusion eine Selbstverständlichkeit

Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf gehören bei uns seit 20 Jahren selbstverständlich dazu, denn jedes Kind hat das Recht, in seiner natürlichen Umwelt zu bleiben und eine ihm zustehende Förderung zu erhalten.

Kinder mit körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkungen und/oder mit individuellen Verhaltensweisen sind uns willkommen und sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft. Durch erhöhte Personalstunden und zusätzliche Fachdienststunden ist es uns möglich diesen Kindern, im Rahmen der alltäglichen Kindergartenarbeit die nötige zusätzliche Förderung zukommen zu lassen; einer Ausgrenzung wird dadurch von Anfang an entgegengewirkt. Eine laufende Abstimmung im Team und gemeinsam entwickelte Förderpläne ermöglichen dem Team ein tieferes Verstehen der Kinder und ein gemeinsames Handeln, das sich sehr unterstützend auf Kinder und Mitarbeiter auswirkt.

Sehr wichtig ist uns auch eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern; wir möchten uns abstimmen und für die Kinder gemeinsam an einem Strang ziehen. Es ist uns ein Anliegen, die Eltern zu stützen, zu beraten, Unsicherheiten und Ängste abzubauen, Handlungshilfen zu geben und sie über weitere Hilfsmöglichkeiten zu informieren.

Sind die Kinder noch bei anderen Stellen angebunden, z.B. Frühförderstelle, Logopädie, findet ein konstruktiver Austausch zum Wohle der Kinder statt, selbstverständlich immer zusammen mit den Eltern.

Am wichtigsten ist aber für uns alle das Zusammenleben in der Gruppe, alle Kinder erleben gemeinsam den Kindergartenalltag mit allen seinen Möglichkeiten, und benötigt ein Kind mehr Unterstützung und Hilfe, bekommt es diese einfach. Kinder mit besonderen Verhaltensweisen schauen sich das Verhalten der anderen ab und passen sich an.

Alle Kinder lernen Rücksicht zu nehmen und sich gegenseitig zu unterstützen, ohne lange darüber nachzudenken, auch Toleranz und Verständnis für das Anderssein entstehen in dieser annehmenden Umgebung, und das betrifft nicht nur die Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. Jeder ist doch gelegentlich ein bisschen anders, sonst wäre es sehr langweilig und eintönig in unserer Gemeinschaft, jeder einzelne ist eine Bereicherung für uns alle.

Die Welt ist vielfältig und bunt und wir sind es auch!

Ein neues Spielhäuschen auf dem Spielplatz, vielen Dank dafür!

Auf dem Dorfspielplatz, den wir von der KiTa mitnutzen, hat uns noch ein Spielhäuschen gefehlt, denn so ein Häuschen bietet einen abgegrenzten und geschützten Platz für bestimmte Spielsituationen. Wir haben uns für einen kleinen Pferdestall entschieden, denn im Rollenspiel werden häufig Tiere gespielt, aber auch jedes andere Spiel ist in so einem Holzstall möglich.

Dank der großzügigen Spende vom Ameranger Theaterverein und von Thomas Süßmaiers Firma GeVaS konnten wir den Stall zur Freude der Kinder aufstellen.

Es freuen sich aber nicht nur die Krippen- und Kindergartenkinder, die kleinen Kinder im Dorf, die auch gerne darin spielen, freuen sich ebenfalls darüber.

Neben dem Stall teilen wir auch gerne den Sandspielplatz und die Spielsachen in der aufgestellten Truhe mit allen Besuchern des Spielplatzes.

Anmeldung in unserer Kindertagesstätte 08.03.2022

Für Kinder von einem Jahr bis zur Schule, einschließlich Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in diesem Alter.

Zum Vormerken: Der Anmeldetermin ist Dienstag, 08.03.2022 am Nachmittag.

Genaueres im nächsten Gemeindeblatt, je nach Coronaregeln.

Foto und Text: Christa Gassner-Mittermair

01.-28.02.2022

GETRÄNKE PARK & SCHREIBWAREN

AMERANG

DIE GETRÄNKE KÖNNER

FEBRUAR, FASCHING UND VALENTINSTAG!

Wolfra

Apfelsaft naturtrüb Direktsaft mild
6 x 1,0 Liter
zzgl. 2,40 Pfand
(1 Liter = 1,90)

11.40

Wolfra

Apfelsaft klar 100% Saft
6 x 1,0 Liter
zzgl. 2,40 Pfand
(1 Liter = 1,80)

10.80

GROSSE LIEBE FÜR **PUNKTE-FREUNDE!**

PAYBACK

Weißbier Hell, Dunkel, Leicht
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,65)

16.50

Hötzinger Bräu

Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,70)

16.99

ADLDORFER

Fitella Cola Mix
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 0,90)

Kalorienarm! Nur 6 kcal pro 100ml!

8.99

ADLDORFER

Fitella versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 0,80)

7.99

Export Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,60)

15.99

PETRUSQUELLE

Spritzig, Medium
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 0,60)

5.99

Adelholzener

Primella Orangen- oder Zitronenlimonade
12 x 0,5 Liter
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 1,25)

NEU!

7.50

Adelholzener

Heimischer Rhabarber
12 x 0,5 Liter
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 1,25)

NEU!

7.50

Grüner Tee Sencha China
100g

2.60

11 Kräuterhaustee
100g

2.75

Aktionsbeschriftung

Staedtler Farbstifte
Noris Club
12 Stück

2.99

Malblock A4
100 Blatt

2.80

Bitte beachten:
Am Faschingsdienstag, den 01.03.2022 ist unser Geschäft geschlossen!

Alle Preise in Euro - Nur solange der Vorrat reicht - Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen - Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

PAYBACK

DIE GETRÄNKE KÖNNER

Ein Partner der GETRAENKE SERVICE.DE GRUPPE

Getränke Park & Schreibwaren Amerang, Inh. Michael Kipnick

Am Kroit 3 *(Richtung Automobilmuseum)*
83123 Amerang
Tel: (08075) 97 30

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

Schul- & Schreibwarenbedarf

Hermes

MEHRWEG

Männergesangsverein

Von Corona ausgebremst

Eigentlich hatten die Vorstandschaft und musikalischer Leiter Sepp Huber gehofft, dass man in 2022 wieder hochmotiviert mit den Singproben beginnen und auch sonstige Aktivitäten ins Auge fassen könne.

Leider ist dem nicht so. Die Singproben werden auf jeden Fall im Januar und vielleicht auch noch im Februar ausfallen, denn eine Entwarnung ist momentan noch nicht in Sicht. Die aktuelle Lage und entsprechende Vorgaben verhindern die lang ersehnten wöchentlichen Singproben des Männerchores.

Entfallen muss auch die Traditionsveranstaltung „Der Sängerball“ im Fasching, welchen wir mit einen anderen Ortsverein ins Auge gefasst hatten.

Wie im letzten Jahr wird wohl auch der „jährliche 2-tägige MGV-Ausflug“ ausfallen. Eventuell ist es wie 2021 möglich, einen Eintagesausflug „ins Blaue“ mit einem Abendevent anzubieten, den alle Teilnehmer als sehr gelungen empfanden.

Ansonsten hoffen auch die Sänger, dass es im Laufe des Jahres wieder zu einem normalen Veranstaltungsbetrieb in der Gastronomie und den Vereinen kommt und die Geselligkeitspflege wieder „alltäglich“ werden kann.

Die Jahreshauptversammlung 2022 des MGV-Amerang wird durchgeführt, sobald die Versammlungsnormalität wieder hergestellt ist.

Mit seinem 85. Geburtstag am 1. Januar 2022, zu dem der Männergesangsverein Josef Rußwurm herzlichst gratuliert, ist „Sepp“ auch unser ältester „aktiver Sänger“, und wir hoffen, dass er uns auch weiterhin mit seiner „tragenden Stimme“ unterstützt.

Text: Helmut Rußler

Böllerschützen kündigten das Christkindl lautstark an!

Das „Christkindl-Anschießen“ ist in Amerang schon zur Tradition geworden.

Auch am Heiligen Abend 2021 fanden sich die „Endorfer Böllerschützen“ wieder auf dem Vogeltenn ein und kündigten mit ihren Böllern und sogar mit einer Kanone das Christkindl lautstark an!

2. Bürgermeister Werner Fröwis und Ehrenschützenmeister Anton Reuter befanden die Salut und Reihenfeuer als gut gelungen und warteten mit einem Weihnachtsschnapserl auf!

Foto und Text: Franziska Kassewalder

Schützengesellschaft Evenhausen

Aktiv in 3 Himmelsrichtungen waren der Tradition folgend die Böllerschützen des Schützenvereins Evenhausen im Jahr 2021.

Ende Juni 2021 zur Sonnwende ging es für die Böllerschützen in die östliche Richtung vom Ort, um dort ihre Waffen mit Pulver zu füllen und im Salut abzufeuern.

Am Heilig Abend waren die Böllerschützen in südlicher Richtung am Ortsrand von Evenhausen unterwegs, um das Christkind anzukündigen.

Am Silvestertag trafen sie sich in der westlichen Richtung von Evenhausen und feuerten ihre Böllersalven ab, um das Jahr 2021 zu verabschieden.

Foto und Text: Maximilian Oster

Dr. Josef Blenk
Rechtsanwalt

Zweigstelle:
Bergweg 17
83123 Amerang
Tel. 08075/914391
Fax 08075/914392

Weberzipfel 8
83512 Wasserburg
Tel. 08071/9220877
Fax 08071/9220878

info@ra-blenk.de · www.ra-blenk.de

Chiemgauviertler Amerang

Die „Chiemgauviertler Amerang“ gratulieren ihrer Stellvertretenden Vorständin Maria Höhne herzlich zum 50. Geburtstag! Maria ist seit ihrer Kindheit im Verein aktiv und seit langem auch im Ausschuss des Trachtenvereins tätig.

Im Chiemgaualpenverband ist sie spätestens seit ihrer Wahl zur stellvertretenden Jugendleiterin und Trachtenwartin im Gauausschuss überall bekannt. Auch im Trachtenkulturzentrum in Holzhausen hat sie sich mit ihren Goldstickkursen und der Mitorganisation des Christkindlmarktes einen Namen gemacht.

Also, Maria, dankeschön für Dein Engagement, viel Gesundheit und Prost auf die nächsten Jahre!

Die schon länger bestellten Tische und Bänke für unseren Probenraum sind jetzt pünktlich zum 101. Geburtstag unseres Vereins geliefert worden! Guad schauts aus!

Fotos und Text: Franziska Kassewalder

Theatergemeinschaft

Ameranger Theatergeschichte Erstes Stück (1985)

Das Foto von 1985 vom „Dreifachen Glück“ zeigt von links: Anton Neubauer, Konrad Gubisch, Rosa Lechner, Birgit Egger (Strasser), Evi Naundorf, Roswitha Schmid, Hans Flötzinger.

Nach den erfolgreichen Stücken zur Halleneinweihung gilt es nun, das erste große Stück auf die Bühne zu bringen.

Da es nun schon Herbst ist und die beste Zeit für Theateraufführungen damals wie heute die Fastenzeit vor Ostern ist, darf nun keine Zeit mehr verloren werden. Schnell ist ein passendes Stück gefunden, und auch die Besetzung der Rollen geht rasch vonstatten.

Doch wir haben ja noch keine Bühne. In der neuen Halle sind zwar bewegliche Bühnenteile mit den Maßen 1 Meter mal 2 Meter vorhanden. Damit kann man immerhin ein 50m^2 großes Podest aufbauen. Aber es gibt noch keine Kulissen, keinen Vorhang und auch keine Beleuchtung. Und was das Prekärste ist, auch an Geld mangelt es enorm.

Da hilft uns die Gemeinde. Bürgermeister Hans Ober und der Gemeinderat gewähren uns ein zinsloses Darlehen für die nötigen Anschaffungen. Nun können wir loslegen. Die Proben unter der Leitung von Ingrid Kaindl können sofort begonnen werden.

In den Weihnachtsferien werden in den Räumen der Schreinerei Kaiser unter der Federführung von Hans Flötzinger die Kulissen und die Verblendung gefertigt. Und auch ein großer Samtvorhang mit Querbehang kann in Auftrag gegeben werden.

Es gibt aber noch ein weiteres Problem. Die neue Halle wird natürlich gleich von der Schule und dem Sportverein eifrig genutzt. So können wir erst am Aschermittwoch mit dem Aufbau des Podestes und der Kulissen mitsamt Verblendung beginnen. Bis zum Samstag ist alles so weit geschafft, dass die Generalprobe stattfinden kann. Die läuft schon relativ gut. Während der Woche werden noch diverse Kleinigkeiten erledigt, und so können wir der Premiere einigermaßen gelassen entgegenblicken.

Endlich ist es soweit. „Das dreifache Glück“ wird auf der neuen Bühne aufgeführt. Das Stück, in dem es um zwei „ledige alte Gumperer“ geht, schlägt gleich voll ein und die drei angesetzten Termine in der neuen Gemeindehalle sind jedes Mal ausverkauft. Aufgrund der dadurch erzielten Einnahmen können wir gleich beginnen, einen Teil des Kredits an die Gemeinde zurückzuzahlen.

Nach der letzten Aufführung muss natürlich wieder alles abgebaut und eingelagert werden. Glücklicherweise war damals im der Geräteraum der Halle noch genügend Platz um Bühnenteile und Verblendung unterzubringen. Auch der neue Bühnenvorhang fand im Dachboden der Schule einen schönen Platz, um dort auf seinen nächsten Einsatz zu warten.

Foto und Text: Konrad Gubisch

SV Amerang - Volleyball

Guter Saisonauftakt der Volleyballherren

Die Ameranger Volleyball-Herrenmannschaft ist gut in die Saison 2021/22 der Bezirksklasse gestartet. In der sehr überschaubaren Liga mit sechs Mannschaften liegt das Team des SVA nach vier Spielen auf dem zweiten Tabellenplatz.

Dabei konnten gegen den SV Schwindegg, die Zweitvertretung des Putzbrunner SV sowie eine Grafinger Nachwuchsmannschaft, die im Herrenbereich Spielpraxis sammelt, Siege eingefahren werden. Geschlagen geben musste man sich lediglich der Mannschaft vom MTV Rosenheim. Das Saisonziel, die Abstiegszone hinter sich zu lassen, scheint somit wieder einmal in Reichweite.

Besonders erfreulich ist auch, dass die Mannschaft im Vergleich zu den Vorjahren keinen nennenswerten Spielerschwund zu verzeichnen hat und mit Gero Talkenberg sogar ein Neuzugang integriert werden konnte. Dadurch stehen derzeit zwölf aktive Spieler zur Verfügung.

Trotzdem bestehen weiterhin einige coronabedingte Unsicherheiten. Nach der Absage der Spiele im Dezember bleibt zu hoffen, dass die Saison zumindest unter „2Gplus"-Regelung und ohne Zuschauer zu Ende gespielt werden kann. Um das zu ermöglichen, hat der Bayerische Volleyball-Verband die Saison bis Ende Mai verlängert.

Text: Christoph Ried

SV Amerang - Jugendfußball

Trainer*innen gesucht – es ist 5 vor 12!

Wer erinnert sich nicht gerne zurück an die guten alten Zeiten als Nachwuchsfußballer*in, an die schönen Momente unserer Jugend, an die Freund*innen, den Spaß und an die besonderen Spiele. Viele von uns sind durch ihre Zeit als Jugendfußballer*innen immer noch miteinander verbunden. Wir erinnern uns an tolle Mannschaften und an prägende Trainer*innen. Trainer*innen, die uns nicht nur auf dem Platz, sondern auch abseits des Fußballfeldes besondere Unterstützer*innen waren. Unsere Trainer*innen waren für uns da! Fußball war uns wichtig – kurzum wir liebten und lebten den Mannschaftssport. Für uns war das Bolzen auf dem Sportplatz ganz normal.

Leider hat die Bereitschaft abgenommen, eine Jugendmannschaft zu trainieren. In den vergangenen Jahren ist es für die Verantwortlichen des Jugendfußballs immer schwieriger geworden, Trainer*innen zu finden. Trainer*innen, die wichtig sind, damit unsere Kinder und Jugendlichen Fußball spielen können, damit sie lernen, was es heißt, teamfähig zu sein und damit auch unsere Kinder und Jugendlichen die besonderen Erinnerungen und Erlebnisse erfahren können – so wie wir es durften.

Wir möchten Dich bitten, dass du einen Moment an die frühere Zeit denkst und Dir überlegst, ob du nicht ein Ehrenamt als Trainer*in, Betreuer*in oder Unterstützer*in für den Jugendfußball übernehmen kannst.

Sportstudenten, Neueinsteiger oder Neubürger sind genauso herzlich willkommen wie „alte Hasen".

Bist du dabei? Dann melde Dich einfach bei Michael Oberbauer jun. (1. Abteilungsleiter), mobil 0171-2992514, oder bei Thomas Bernhart (Jugendleiter), mobil 0176-22660821.

Text: Bianca Bernhart

SV Amerang - Fußball

startet mit neuem Trainer in die Rückrunde 2022

Nachdem sich die Abteilung Fußball des SV Amerang im Dezember von ihrem Trainer der 1. Mannschaft Slaven Jokic in beiderseitigen Einvernehmen getrennt hat, freut es die Verantwortlichen, nun einen neuen Coach begrüßen zu können.

Daniel Hronek, der in der Vergangenheit bereits den SC Frasdorf in der Kreisliga trainiert hat, wird in der Zukunft in Amerang die Verantwortung auf dem Platz übernehmen und alles daran setzen, die Ziele der Herrenmannschaften in den verbleibenden Spielen erreichen zu können.

Daniel Hronek mit persönlichen Worten: „Als die Verantwortlichen des SVA Fußball, Ende 2021, an mich herangetreten sind, war ich positiv überrascht. Als gebürtiger Ameranger liegt mir der SVA schon seit meiner Kindheit am Herzen. Ich freue mich auf die großen Aufgaben, die vor uns stehen. Schon jetzt zeichnet sich eine hervorragende Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen ab. WIR werden einen sehr intensiven Fußball spielen, mit dem Ziel in der Kreisliga zu bleiben und in die B-Klasse aufzusteigen. Über allem steht das WIR."

Besonders freut sich Abteilungsleiter Michael Oberbauer über die Verpflichtung des neuen Übungsleiters: „Der Dani passt hervorragend in das Anforderungsprofil beim SV Amerang. Er ist menschlich hervorragend und kennt noch dazu den Verein und die Mannschaft aus seiner Zeit als aktiver Spieler."

Zusammen mit Dominik Sonnenhuber, der weiterhin als Trainer der Zweiten Mannschaft zur Verfügung steht, kann man mit voller Motivation und frischem Wind in die Vorbereitung starten und sich auf die Rückrunde freuen.

Foto und Text: Michael Oberbauer

Freiwilliges Soziales Jahr

Sport als Fulltimejob?

Du schließt in diesem Jahr die Schule ab, hast Lust auf ein Orientierungs- und Bildungsjahr in der Sportpraxis, um herauszufinden, was Du studieren möchtest oder welche Ausbildung Dir liegt? Dann ist ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ vielleicht genau das richtige.

In Bayern gibt es über 500 Sportvereine, die einen Platz im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Sport besetzen. Der SV Amerang ist einer von ihnen und bietet ab dem 22.08.2022 wieder die Möglichkeit, Freude an der sportlichen Jugendarbeit und gleichzeitiges Sammeln vielfältiger Erfahrungen zu verbinden, nicht zuletzt wegen der bewährten Kooperation mit der Grundschule Amerang und den Kindergärten in Amerang und Evenhausen sowie der Gemeinde Amerang.

Junge Leute bis 26 Jahre, die Spaß daran haben, selbständige Trainingseinheiten in den Abteilungen/Sparten des SV Amerang zu betreuen, Sportstunden in Schule und Kindergärten zu unterstützen, sich dem Schulprojekt „Sport nach 1“ zu widmen, bei Vereinsveranstaltungen in der Organisation mitzuarbeiten, gemeindliche Jugendprojekte zu unterstützen, ggf. Ferienfreizeiten zu betreuen, nebenbei einen Einblick in die Vereinsorganisation zu erhalten, können sich ab sofort beim FSJ-Anleiterteam SV Amerang bei: gabi-langer@t-online.de, T. 08075 1307 oder h.russler@t-online.de, T. 08075 - 266 oder per Post: SV Amerang, Helmut Rußler, Eichenweg 25, 83123 Amerang melden.

Für ein wöchentliches Engagement von 38,5 Std. für den Zeitraum von 12 Monaten erhält der Freiwillige ein monatliches Taschengeld von ca. 310 Euro, Sozialversicherungen, eine kostenlose Übungsleiter-Ausbildung, 26 Tage Jahresurlaub, Freistellung für 25 kostenlose Seminartage und fachliche Beratung.

Weitere Informationen auf der Homepage des SV Amerang (sv-amerang.de) sowie Bewerbungsdetails für interessierte Bewerber(-innen) bei der Bayerischen Sportjugend, T. 089 15702-394 / 454, freiwilligendienste@blsv.de, freiwilligendienste.bsj.org

Beim SV Amerang mit ca. 800 Mitgliedern in sechs Abteilungen (Fußball, Turnen, Tennis, Volleyball, Stockschützen, Karate/Schwertkampf) haben bereits 15 Absolventen/innen diese Möglichkeit genutzt.

Anforderungen für einen Einsatz beim SV Amerang:

- Mindestalter 18 Jahre
- Führerschein Pkw und Fahrmobilität (Einsätze in Amerang, Evenhausen, Schonstett)
- Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Interesse an der Arbeit mit Jugendlichen
- Bereitschaft zum Absolvieren der Übungsleiterausbildung im Sport
- Masern-Impfung

Um schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und letztem Zeugnis wird gebeten.

Text: Helmut Rußler

Sportabzeichenabschluss SV Amerang

Trotz massiven Einschränkungen im Coronajahr 2021 wollten und konnten einige „Stammsportabzeichenabsolventen/innen“ mit Erfolg das Deutsche Sportabzeichen auch 2021 ablegen.

Leider fehlten die vielen Schüler/innen, die sonst im Rahmen des Schulsportfestes, das 2020 und 2021 nicht stattfinden konnte, einen Großteil der Sportabzeichen-Leistungen absolvieren konnten. Auch für 2022 ist beabsichtigt, das Sportabzeichenprüferteam des SVA an 2-3 Abnahme-Terminen die erforderlichen Sportleistungen abzuprüfen.

Die Urkunden und Abzeichen wurden an die Breitensportler/innen bereits zur Verteilung gebracht, da eine Verleihung wie bisher aus aktuellem Anlass nicht möglich war.

Helmut Rußler im Namen der Sportabzeichenprüfer

Die erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen/innen waren:

Bis Julia, Bis Tobias, Braunsreuther Inge, Fischer Michaela, Fischer Josef, Fischer Veronika, Gastl Veronika, Götz Thomas, Dr. Heim-Richter Andrea, Hingerl Friedrich, Hoffmann Peter, Huber Johann,Jarczyk Jan Christian, Jaborsky Michael, Jaborsky Elisabeth, Kummer Jürgen, Lax Ludwig, Mayer Susanne , Mitter Bernhard, Rußler Helmut, Dr. Schopka Michael, Sinz Sebastian, Sinz Christine, Schmitz Matthias, Schmitz Thomas, Schwinn Ilse, Schwinn Hartmut, Wolf Melanie, Wolf Jonas

Advantest unterstützt Fußballjugend

Die Advantest Europe GmbH hat die Fußballjugend des Sportvereins SV Amerang erneut mit einer Spende unterstützt. Mit dem Beitrag in Höhe von EUR 2.500 sollen junge Fußballer eine Erst-Trainingsausstattung erhalten. „Wir schätzen die Kinder- und Jugendarbeit des SV Amerang sehr, da Fußballspielen nicht nur Spaß macht, sondern die Gesundheit und soziale Kompetenz der jungen Kicker fördert“, so Peter Wewerka, Geschäftsführer der Advantest Europe GmbH. In Amerang betreibt der internationale Konzern eines der wichtigsten Forschungs- und Entwicklungszentren der Unternehmensgruppe. Deshalb engagiert sich das Unternehmen dort gerne für lokale Projekte. Wir wünschen der Fußballjugend viel Erfolg für die Saison 2022.

Advantest ist der führende Hersteller von automatischen Test- und Messgeräten, die bei der Entwicklung und Produktion von Halbleitern eingesetzt werden. Mit über 5800 Mitarbeitern weltweit, an vielen Standorten rund um den Globus, entwickelt der Konzern innovative Testlösungen auf höchstem technologischem Niveau. Ob 5G, Internet der Dinge (IoT), Künstliche Intelligenz, (KI), autonomes Fahren - die winzigen Chips in all den Produkten werden stets komplexer und leistungsfähiger.

AMERANGERMITTEILUNGSBLATT

Anzeigenpreisliste

Satzspiegel (B x H) 180 x 272 mm

Anzeigen

1/1 Seite	210 x 297 mm	360,- €
(Bitte 3 mm Anschnitt anlegen.)		
1/2 Seite	180 x 130 mm	210,- €
Querformat	180 x 68 mm	110,- €
Hochformat	85 x 145 mm	110,- €

Kleinformate

Mittel	85 x 80 mm	62,- €
Visitenkartengröße	85 x 55 mm	46,- €
Klein	85 x 40 mm	35,- €

U4 (auf Anfrage)

1/1 Seite	210 x 297 mm	415,- €
(3 mm Anschnitt oben, unten, links)		

Anzeigengestaltung möglich ab 25,- €

Die o.g. Preise verstehen sich netto zzgl. gesetzl. MwSt. Zahlung: innerhalb von zehn Tagen ohne Abzug nach Rechnungsstellung.

Rabattstaffel bei Mehrfachschaltungen

3 Schaltungen	3%
6 Schaltungen	6%
12 Schaltungen	12%

Vorausbuchung erforderlich

Private Kleinanzeigen

3 Zeilen nur 4,87 €

Jede weitere Zeile 1,50 € inkl. gesetzlicher MwSt.

Per E-Mail an ameranger@amerang.de
oder Vordruck per Post senden an:
Angela Engler, Waldweg 23, 83123 Amerang.
Zahlung erfolgt auf Rechnung.

Auflage: 1.750 Exemplare
Verteilung: Gemeindegebiet Amerang

Redaktionsschluss: 15. des Monats

Die Verteilung erfolgt in der Regel am Monatsende an ALLE Haushalte im Gemeindegebiet.

Kontakt:
Engler-Rohde Verlag GbR
Amselweg 7
83123 Amerang
E-Mail: ameranger@amerang.de
Anzeigen: Stefan Rohde T. 08075 914885
mobil 0151 16522412
Layout: Angela Engler T. 08075 914873

Stand: 01/2022

Datenanlieferung
pdf / jpg Dateien
Auflösung 300 dpi
E-Mail: ameranger@amerang.de

amerang
angenehm. anders.

Termine

Mittwoch 09.02.2022 19.00 h
Gemeinderatssitzung
Sitzungssaal Rathaus Amerang

Gottesdienste
Kath. Pfarrgemeinde

Amerang

Samstag (außer vor dem 4. So.)	
Vorabendgottesdienst	19.00 h
2./4. Sonntag & Feiertage	10.00 h

Evenhausen

1./3./ggf. 5. Sonntag	10.00 h
2. Sonntag	08.45 oder 10.00 h
Sa. vor dem 4. Sonntag	19.00 h

Stephanskirchen

1./3./ggf. 5. Sonntag	08.45 h
2./4. Sonntag	10.00 h

Kirchensur

1./3./ggf. 5. Sonntag	10.00 h
2./4. Sonntag	08.45 h

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wasserburg

Sonntag	06.02.2022	10.00 h
Sonntag	13.02.2022	10.00 h
Sonntag	20.02.2022	10.00 h
Sonntag	27.02.2022	10.00 h

Gabersee - St. Raphael

Sonntag	06.02.2022	18.00 h
Sonntag	20.02.2022	18.00 h

Reitmehring - St. Antonius

Sonntag	13.02.2022	19.00 h

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Endorf

Obing Johanneskirche

Sonntag	13.02.2022	10.30 h
Sonntag	27.02.2022	09.00 h

Dreieinigkeitskirche Bad Endorf

Sonntag	06.02.2022	10.00 h
Sonntag	13.02.2022	10.00 h
Sonntag	20.02.2022	10.00 h
Sonntag	27.02.2022	10.30 h

Private Kleinanzeigen

Ich hätte gerne **Kontakt** mit einer 75-jähr. Frau aus Amerang, die vor einiger Zeit im Blickpunkt unter: „Kritik am Rechtssystem“ ein Inserat schaltete. H. 0152 07342593

Telefonnummern

Notrufnummern	
Ärztl. Bereitschaft	116117
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Giftnotruf	089 19240
Sonstige	
Bauhof	08075 599
Gemeindeverwaltung	08075 91970
Kath. Pfarramt	08075 91830

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 h
	14.00 - 17.00 h
Dienstag	08.00 - 12.00 h
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08.00 - 12.00 h
	14.00 - 18.00 h
Freitag	08.00 - 12.00 h

Wertstoffhof

Dienstag	07.00 - 10.00 h
Mittwoch	15.00 - 17.00 h
Freitag	07.00 - 10.00 h
Samstag	08.00 - 11.00 h

Müllabfuhr	
Dienstag	08./22.02.2022
Papiertonne	
Donnerstag	10.02.2022
Container	
Mittwoch	02./09./16./25.02.2022

Kompostieranlage Aham

Montag - Freitag	07.00 - 12.00 h
	13.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 12.00 h

Bücherei Amerang

Samstag	18.00 - 19.00 h

Kath. Pfarramt

Montag	09.00 - 12.00 h
Dienstag	09.00 - 12.00 h
Donnerstag	09.00 - 12.00 h

Post

Montag - Freitag	09.00 - 12.00 h
Freitag	15.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 11.30 h

Impressum & Kontakt

Herausgeber:
Engler-Rohde Verlag GbR
Amselweg 7
83123 Amerang

Layout/Gestaltung: Angela Engler
Waldweg 23, 83123 Amerang
T. 08075 914873

Anzeigen: Stefan Rohde
Amselweg 7, 83123 Amerang
T. 08075 914885
M. 0151 16522412

E-Mail: ameranger@amerang.de
Auflage: 1.750 Exemplare

Verteilung:
Gemeindegebiet Amerang

Erscheinung: Zum Ende des Monats für den nächsten Monat

Redaktionsschluss:
15. eines jeden Monats

Verantwortlichkeiten
Gemeindl. Teil - Gem. Amerang
Redakt. Teil - Vereine, Verbände, Angela Engler, Stefan Rohde

Anzeigenpreise gem. Preisliste
Private Kleinanzeige: 5,- €/drei Zeilen, jede weitere Zeile 1,50 € inkl. MwSt

Druck: Druckerei Schreiner Ellerding, T. 08075 9139462

Info an die Berichterstatter!
Die Texte als reines Textdokument (Word etc.) und die Bilder (als jpg) in hochauflösender Qualität via E-Mail an: ameranger@amerang.de

Hinweis in eigener Sache: Wir behalten uns vor, die Texte zu kürzen. - Ausgabe 02/2022

Abfuhrkalender 2022

Amerang

LANDKREIS ROSENHEIM

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Sa Neujahr	1 Di	1 Di	1 Fr	1 So Tag der Arbeit	1 Mi RC
2 So	2 Mi RC	2 Mi RC	2 Sa	2 Mo 18	2 Do
3 Mo 1	3 Do	3 Do	3 So	3 Di R	3 Fr
4 Di	4 Fr	4 Fr	4 Mo 14	4 Mi RC	4 Sa
5 Mi RC	5 Sa	5 Sa	5 Di R	5 Do	5 So Pfingstsonntag
6 Do Heilige Drei Könige	6 So	6 So	6 Mi RC	6 Fr	6 Mo Pfingstmontag 23
7 Fr	7 Mo 6	7 Mo 10	7 Do	7 Sa	7 Di
8 Sa	8 Di R	8 Di R	8 Fr	8 So	8 Mi
9 So	9 Mi RC	9 Mi RC	9 Sa	9 Mo 19	9 Do RC
10 Mo 2	10 Do	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr
11 Di R	11 Fr	11 Fr	11 Mo 15	11 Mi RC	11 Sa
12 Mi RC	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So
13 Do	13 So	13 So	13 Mi RC	13 Fr	13 Mo 24
14 Fr	14 Mo 7	14 Mo 11	14 Do	14 Sa	14 Di R
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr Karfreitag	15 So	15 Mi RC
16 So	16 Mi RC	16 Mi RC !	16 Sa	16 Mo 20	16 Do Fronleichnam
17 Mo 3	17 Do	17 Do	17 So Ostersonntag	17 Di R	17 Fr
18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo Ostermontag 16	18 Mi RC	18 Sa
19 Mi RC	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So
20 Do	20 So	20 So	20 Mi R	20 Fr	20 Mo 25
21 Fr	21 Mo 8	21 Mo 12	21 Do RC	21 Sa	21 Di
22 Sa	22 Di R	22 Di R	22 Fr	22 So	22 Mi RC
23 So	23 Mi RC	23 Mi RC	23 Sa	23 Mo 21	23 Do
24 Mo 4	24 Do	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr
25 Di R	25 Fr	25 Fr	25 Mo 17	25 Mi RC	25 Sa
26 Mi RC	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do Christi Himmelfahrt	26 So
27 Do	27 So	27 So	27 Mi RC	27 Fr	27 Mo 26
28 Fr	28 Mo 9	28 Mo 13	28 Do	28 Sa	28 Di R
29 Sa		29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi RC
30 So		30 Mi RC	30 Sa	30 Mo 22	30 Do
31 Mo 5		31 Do		31 Di R	

R Hausmüll Tonne RC Hausmüll Container ! Problemmüll

Wertstoffhöfe

Wertstoffhof Amerang
Wasserburger Straße 82

ganzjährig
Di. 07.00 - 10.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Fr. 07.00 - 10.00 Uhr
Sa. 08.00 - 11.00 Uhr

Weitere Angaben zu Terminen

16.03.: Problemmüll
Amerang - Am Wertstoffhof (08:30 - 10:00)

Leerungen Papiertonnen/-container

Donnerstag, 13. Januar 2022
Donnerstag, 10. Februar 2022
Donnerstag, 10. März 2022
Donnerstag, 7. April 2022
Donnerstag, 5. Mai 2022
Donnerstag, 2. Juni 2022
Donnerstag, 30. Juni 2022
Donnerstag, 28. Juli 2022
Donnerstag, 25. August 2022
Donnerstag, 22. September 2022
Donnerstag, 20. Oktober 2022
Donnerstag, 17. November 2022
Donnerstag, 15. Dezember 2022

Die Abfuhr von Altapier der Fa. Chiemgau Recycling GmbH (Blaue Tonne) wird seit 01.01.2021 nicht mehr durch den Landkreis Rosenheim durchgeführt.

Die weitere Leerung der Blauen Tonne durch Chiemgau Recycling ist nach wie vor sichergestellt.

Landkreis Rosenheim Sachgebiet 43 - Kreislaufwirtschaft | Wittelsbacherstraße 53 | 83022 Rosenheim | Tel.: +49 (8031) 392-4313 | Fax: +49 (8031) 392-94313 | abfallberatung@lra-rosenheim.de | www.abfall.landkreis-rosenheim.de